

I

<b>ICS</b>	International Chamber of Shipping, Internationale Schifffahrtskammer in London.
<b>IMCO</b>	Intergovernmental Maritime Consultative Organisation, zwischenstaatliche beratende Schifffahrtsorganisation, Sitz in London.
<b>IMO</b>	International Maritime Organisation, legt internationale Regeln für den Seenotfall und andere wichtige Bestimmungen fest.
<b>IMS</b>	International Measurement System. Internationales Vermessungssystem für seegehende Yachten. Das IMS-System bietet den zur Zeit besten Ausgleich für Yachten, die von der Charakteristik her unterschiedlich sind. Es ist das einzige Ausgleichssystem, mit dem es möglich ist, unterschiedliche Wind- und Kursbedingungen zu bewerten.
<b>Inch</b>	englisches Längenmaß = Zoll, <b>1 Inch = 2,5399 cm.</b>
<b>Internationaler Seegerichtshof</b>	internationales Gericht, das auf der Grundlage der Seerechtskonvention von 1982 (SEERECHT) mit Sitz in Hamburg errichtet wurde. Seine 21 Richter werden von den Vertragsstaaten gewählt (erstmalig 1995). Der Internationale Seegerichtshof steht den Vertragsstaaten der Seerechtskonvention offen.
<b>IPS</b>	Abkürzung für indizierte Pferdestärke. Diejenige Leistung einer Schiffsmaschine, die im Arbeitszylinder ( bzw. bei der Turbine am Laufrad) erzeugt wird. Sie kann mit dem Indikator gemessen (indiziert) werden. Sie ist größer als die bei der Schraube bzw. an der Hinterkante der Maschine vorhandene Leistung, vergleiche mit EPS.
<b>ISM-Code</b>	International Safety Management (ISM)-Code Internationaler Code für Maßnahmen zur Organisation eines sicheren Schiffsbetriebes und zur Verhütung der Meeresverschmutzung.
<b>ISPS</b>	International Ship and Port Facility Security-Code Internationaler Code von verbindlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Hinblick auf die Gefahr terroristischer Aktivitäten.
<b>IYRU</b>	(International Yacht Racing Union); Internationale Föderation zur Entwicklung und Organisation des Segelsports in der Welt, Sitz in London.